

Presseinformation

Thyssengas schreibt erstmals Biogas als Betriebsgas für Verdichteranlagen aus

Dortmund, 29.01.2021

Dortmund, 29.01.2021 - Die Thyssengas GmbH arbeitet an dem nachhaltigeren Betrieb ihrer Gasinfrastruktur. Der Fernleitungsnetzbetreiber aus Dortmund schreibt zu diesem Zweck 4,36 Mio. kWh Biogas als Betriebsgas aus. Das angefragte Biogas soll 10 Prozent des für 2021 prognostizierten Verbrauchs für den Betrieb der Verdichteranlagen abdecken. Das Vorgehen ist mit der Bundesnetzagentur abgestimmt.

Der erstmalige Ersatz von herkömmlichem Erdgas für den Betrieb des 4.200 km umfassenden Gasnetzes vermeidet im Jahr 2021 etwa 800 t CO₂-Emissionen und ist für die Thyssengas ein weiterer Schritt bei der aktiven Mitgestaltung der Energiewende. Der Einsatz von grünen Gasen als Betriebsgas zeigt, dass die Gasnetzinfrasturktur schon heute die Möglichkeit bietet, die Dekarbonisierung des deutschen Energiesystems voranzutreiben.

Die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgt über www.thyssengas.com. Das Biogas ist aus einem Biogas-Bilanzkreis zu liefern und muss den Anforderungen der Biomasseverordnung genügen.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden jährlich bis zu rund 6 Mrd. Kubikmeter Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weß

Kommunikation und Energiepolitik

Tel: 0231 91291-1469 / 0231 91291-1470

Mail: marina.pochert@thyssengas.com; daniela.wess@thyssengas.com;